

Checkliste «Umzug in mein Eigenheim».

Sie erhalten viele Unterlagen, wenn Sie sich mit dem Kauf oder Bau des Eigenheims befassen. Damit Sie die Übersicht nicht verlieren, haben wir für Sie die wichtigsten Punkte zusammengestellt. Die Schritte können auch gleichzeitig erfolgen. Ihr GKB-Finanzierungsexperte hilft Ihnen gerne, den Durchblick zu behalten.

Einen Monat vor Ihrem Umzug.

Regeln.

- | Umzugstermin und genauen Zeitpunkt mit Nachmieter/Eigentümer absprechen und schriftlich bestätigen lassen.
- | Übernahme von Einrichtungsgegenständen mit dem Nachmieter/Eigentümer schriftlich regeln (Übergabeprotokoll).

Kündigen.

- | Telefon, Fax, TV, Internet, Strom und Wasser am alten Wohnort kündigen und am neuen Wohnort anmelden.

Entsorgen.

- | Weg mit allen unbrauchbaren Gegenständen: Entsorgung über die offizielle Müllabfuhr oder direkt bei der Müllverbrennung.
- | Brauchbares und Guterhaltenes kann über einen Internet-Marktplatz publiziert oder vom Brockenhaus abgeholt werden.

Reinigen.

- | Reinigungsinstitute erledigen für Sie Putzarbeiten (Offerten gut vergleichen).
- | Reservieren Sie sich Ihre privaten und professionellen Putzleute rechtzeitig.

Umzugsfirma.

- | Umzüge können auch Spezialisten für Sie übernehmen (Offerten gut vergleichen).
- | Treten Sie bei Bedarf rechtzeitig in Kontakt mit Umzugsunternehmen.

Neue Möbel.

- | Lassen Sie sich neue Möbel direkt an den neuen Wohnort liefern.

Vorbereiten.

- | Messen Sie Vorhänge, Teppiche und Räume für die Platzierung der Möbel aus.
- | Bestellen Sie den Elektriker für die Installation neuer Anschlüsse (Telefon, Fax, TV, Internet und Steckdosen).
- | Allfällige Baubewilligungen für Renovationsarbeiten (z.B. Dachfenster) frühzeitig bei der örtlichen Baubehörde beantragen.
- | Beim Arbeitgeber für den Umzug Freitage beantragen.
- | Lehrer, Kinderhort und Krippenverantwortliche sowie Kindergärtnerin über den bevorstehenden Wohnungswechsel informieren.
- | Termin mit Versicherungsberater vereinbaren und die Versicherungsdeckung (z.B. Hausrat des neuen Eigenheims) prüfen.

Ab- und Anmelden bei folgenden Stellen:

- | Gemeindekanzlei und Einwohnerkontrolle (Schriftenempfangsschein und Ausweise mitnehmen).

- | Örtliche Poststelle (Adresswechsel inkl. Nachsendeantrag melden).
- | Directories (Telefonbucheintrag).
- | Elektrizitätswerk, Radio, TV (inkl. Konzessionsmutation) und Internet-Provider.
- | Kreiskommando, Sektionschef und Zivilschutzstelle (mit Dienst- oder Zivilschutzbüchlein).
- | Arbeitgeber.
- | Bank, Post, Versicherung, Krankenkasse.
- | Ärzte und Therapeuten (Kinder-, Haus- und Zahnarzt).
- | Vereine, Parteien und Clubs.
- | Abonnemente, Zeitungen und Zeitschriften.
- | Fahrzeugpapiere.
- | Familie, Verwandte, Bekannte und Freunde. Bei der Post sind für diesen Zweck Adressänderungskarten erhältlich.

Zwei Wochen vor dem Umzugstermin.

Reparieren.

- | Geben Sie reparatur- und renovationsbedürftige Möbel und Hausrat in Auftrag und lassen Sie die Sachen direkt an die neue Adresse liefern.
- | Nägel- und Schraubenlöcher mit Spachtelmasse zuspachteln.
- | Ersetzen Sie defekte Duschkäpfe, Dichtungen und Storegurte.

Packen.

- | Bilder, Kleber und Poster von den Wänden entfernen. Sachen, welche Sie nicht dauernd oder gar nicht benötigen, einpacken:
- | Bücher und Ordner.
- | Kinderspielzeuge (inkl. Velos, Bälle etc.).
- | Skier, Schlitten, Skiträger, Pneus etc.
- | Wäsche und Kleider.
- | Gartenmöbel, Grill etc.

Abmelden.

- | Informieren Sie die zuständigen Werke, damit diese die Zähler am Umzugstag ablesen können (Strom, Wasser, Abwasser etc.).

Vorbereiten.

- | Gefährliche, ätzende und leicht entflammbare Flüssigkeiten speziell aussortieren und Spezialtransport organisieren.
- | Geben Sie den Räumen Ihres neuen Wohnorts Nummern und beschriften Sie die Umzugsschachteln gut sichtbar mit diesen Nummern, damit alle Schachteln in den richtigen Raum kommen.

Eine Woche vor dem Umzugstermin.

Abtauen.

- | Brauchen Sie Ihre tiefgekühlten Vorräte auf, damit diese beim Umzug nicht auftauen und verderben.
- | Denken Sie auch an den Kühlschrank und dessen Inhalt.

Packen.

- | Schrank- und Schubladeninhalte in Umzugsschachteln einpacken.
- | Schmuck, Geld, Tresor und wichtige persönliche Dokumente zum Selbsttransport bereitstellen.
- | Benutzen Sie, wegen der Verwechslungsgefahr, keine Kehrrihtsäcke zum Packen.
- | Weinflaschen sind in speziellen Weinboxen, die Sie bei Zügfirimen erhalten, zu transportieren.

Vorbereiten.

- | Bettenduvets, Vorhänge und Teppiche reinigen und an die neue Wohnadresse liefern lassen.
- | Parkplätze für den Umzugstag reservieren und den Hauswart entsprechend informieren.
- | Nachbarschaft über Umzugsaktion orientieren.
- | Werkzeuge für Umzug beschaffen oder ausleihen.
- | Alle Schlüssel (Zimmer, Garage etc.) auf Vollständigkeit prüfen und eventuell nachmachen lassen.
- | Verpflegung für Umzugsteam organisieren.
- | Heikles Zügelgut vorgängig separat transportieren.

Einen Tag vor Ihrem Umzug.

Packen.

- | Pflanzen und Blumen giessen, gut und sorgfältig verpacken (im Winter mit Kälteschutz).
- | Toilettenartikel und Medikamente besonders kennzeichnen und separat transportieren.
- | Möbelstücke zerlegen, gut beschriften und Schrauben in beschriftete Plastiksäcke füllen.
- | Glas- und Porzellanwaren sowie zerbrechliche Kunstgegenstände sorgfältig mit Wickel- und Seidenpapier verpacken.
- | Am Abend vor dem Umzug müssen die Packarbeiten zwingend abgeschlossen sein.

Vorbereiten.

- | Geben Sie Ihre Kinder und Haustiere für den Zügeltag in Obhut.
- | Für Erstinstallationen brauchen Sie sicher Schraubenzieher, Hammer, Zange etc.
- | Stellen Sie für den Notfall eine kleine Hausapotheke zusammen.
- | Treppenhaus und Gänge im alten Wohnsitz frei machen (keine Behinderung für das Umzugsteam).

- | Bodenbeläge mit Schutzfolien oder alten Teppichen abdecken (zur Schonung der Böden).
- | Bereits verpackte Schachteln gut sichtbar mit Zimmernummer und Inhaltsangabe bezeichnen.
- | Computerdaten sichern und Computer, Monitor und Drucker gut verpacken.
- | Planen Sie Zeit für Getränke- und Verpflegungspausen ein.

Am Umzugstag.

Sichern.

- | Helle Beleuchtung, trockene Treppen und Böden sowie festes Schuhwerk sind optimale Bedingungen.
- | Waffen und gefährliche Gegenstände sind mit einer schützenden Verpackung zu versehen. Schusswaffen sind natürlich zu entladen.
- | Informieren Sie den Umzugsleiter über allfällige Spezialtransporte und sonstige empfindliche Güter.
- | Sichern Sie den geplanten Ablauf nochmals im Gespräch mit dem Zügelteam.

Packen.

- | Lebensmittel in verschlossenen Kisten oder Kartons transportieren.
- | Polstermöbel mit Tüchern gut schützen.
- | Teppiche sollten gerollt und gut verschnürt werden.
- | Alles, was im neuen Eigenheim zuerst benötigt wird, kommt zuletzt in den Transporter.

Kontrollieren.

- | Melden Sie allfällige Schäden sofort dem Umzugsleiter.
- | Melden Sie Schäden oder Verluste innert drei Tagen beim Zügelunternehmer oder bei Ihrer Versicherung an.
- | Überzeugen Sie sich beim letzten Rundgang, dass alles ausgeräumt ist.
- | Denken Sie auch an Balkon, Garage, Garten, Estrich und Keller.
- | Alte Beschriftungen entfernen; Briefkasten und Wohnungstüre neu beschriften.